

**Protokoll zur
Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses der Stadt Rehna**

Sitzungstermin:	Dienstag, 21.11.2017
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:15 Uhr
Ort, Raum:	Amt Rehna, Besprechungsraum 1.22, Freiheitsplatz 1, 19217 Rehna

Anwesend sind:

Frau Nina Arnold
Herr Torsten Gumz
Herr Matthias Maack
Frau Eva-Maria Doßmann
Frau Kathrin Cerny
Herr Hans Krause
Frau Monika Reh
Frau Gitta Rentzow

Von der Verwaltung nimmt teil:

Herr Bernd Karnatz

Entschuldigt fehlen:

Herr Axel Maas

Viele Gewerbetreibende und sonstige Gäste

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Festsetzung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 29.08.2017
- 4 Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Touristische Entwicklung der Stadt Rehna
- 7 Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung**

Die Ausschussvorsitzende, Frau Arnold, eröffnete die Sitzung und stellte fest, dass die Beschlussfähigkeit der ordnungsgemäß gelandenen Sitzung gegeben ist. Sie begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste und freute sich auf eine rege Diskussion.

- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Festsetzung der Tagesordnung**

Änderungsanträge wurden nicht gestellt. Die Tagesordnung wurde – einstimmig – dafür festgesetzt.

- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 29.08.2017**

Das Protokoll wird genehmigt.
Abstimmungsergebnis: 7 Stimmen dafür, 1 Stimmenthaltung

- 4 Bericht der Ausschussvorsitzenden**

Frau Arnold bedankte sich bei den zahlreich erschienenen Gewerbetreibenden und Gästen für das Interesse und berichtete, was in den vergangenen Jahren in und um Rehna geschehen ist:

 - Stadtkern wurde umfangreich saniert, vor allem touristische Attraktionen, Kloster, Dt. Haus und Bahnhof
 - wurden Wohn- und Gewerbegebiete erschlossen
 - an der A20 ein Schild „Klosterstadt Rehna“ aufgestellt
 - Rehna um neue Ortsteile gewachsen
 - neuer Stadtrundgangflyer erarbeitet
 - jährlich kulturelle Höhepunkte wie Martensmannfest, Konzerte, Open-Air, alle 2 Jahre ein Klosterfest, etc.

Die Vergangenheit zeigt, dass es ein reges Interesse daran gibt, Rehna als Wohnort, Wirtschaftsstandort und kulturell weiterzuentwickeln. Gerade im Bezug auf die Kultur spielt die Entwicklung bzw. der Ausbau als Touristenziel eine wichtige Rolle.
Es ist immer wieder wichtig, gemeinsam Ideen zu entwickeln und auf den Weg zu bringen.

5 **Einwohnerfragestunde**

Entfällt.

6 **Touristische Entwicklung der Stadt Rehna**

Hierzu gab es eine sehr rege Diskussion. Hier einige der wichtigsten Anmerkungen:

Herr Griese, Hotel Stadt Hamburg:

- Sehr interessiert an der touristischen Entwicklung von Rehna und hier die Vernetzung der bestehenden Möglichkeiten
- Entwicklung eines Kulturkataloges mit dem Ziel, mehr Gäste nach Rehna zu locken. So u.a. kommen seit 4 Jahren Gesellschaften aus Süddeutschland, um hier Silvester zu verbringen. Dazu gehören zusätzliche Angebote, die man den Besuchern bieten kann. Natürlich spielt das Kloster eine große Rolle.
- Auch eine PR Seite wird aktuell aufgebaut.
- Im nächsten Jahr wird zusätzlich zum Hotelbetrieb ein Kaffee mit selbstgebackenen Kuchen eröffnet, um das Angebot zu erweitern.
- Wichtig ist, dass es zwischen den Gewerbetreibenden einen regen Austausch gibt mit dem Ziel, Geben und Nehmen.

Frau Holm, Gästehaus 22:

- Insgesamt 1900 Gäste in den letzten 3 Jahren. Damit ist sie sehr zufrieden.
- Die Kleinstadt Rehna ist sehr beliebt bei Besuchern und Tagesgästen.
- Sie würde sich insgesamt vielfältigere Gastronomie in Rehna wünschen.
- Schön wäre es, wenn Handwerker oder Künstler in den umliegenden Dörfern aktiviert werden, Besucher dort auch hinzubringen.

Frau Arnold:

- Angestrebt werden sollte ein Netzwerk mit Künstlern aus der Region.
- Wichtig ist, das vorhandene richtig einzusetzen.

Herr Arndt:

- Das durchaus vorhandene Potenzial von Rehna effektiv einsetzen.

Frau Duge:

- Die Internetseite von Rehna noch aktiver gestalten, daher ihr Appell an die Gewerbetreibenden, möglichst viel Zuarbeit zu leisten.

Frau Reh:

- Sie würde es begrüßen, wenn in Rehna ein Willkommens- bzw. auf Wiedersehenschild aufgestellt werden würde.

Herr Kahl:

- Der Kastanienhof lebt vom Individualtourismus.
- Im Sommer ausgebucht.
- Wichtig ist die Regionalmarke, mit der man punkten kann. Die Leute suchen Ruhe und Erholung.

Frau Holm:

- Schön wäre es, so wie in Gadebusch einen geführten Stadtrundgang zu organisieren. Auch eine Fahrradkarte rund um Rehna wäre vorteilhaft.

Nach weiterer reger Diskussion fasste die Ausschussvorsitzende zusammen: Wir sollten zunächst einmal die Summe der Vorteile Rehnas sammeln und bündeln.

Ebenso sollten wir nochmal alle im Blick haben, die mit Tourismus im weitesten Sinne zu tun haben.

- Ein " Netzwerk" der Angebote erstellen.
- Künstler, Kurse, kulturelles, sehenswertes und liebenswertes Willkommensschilder / auf Wiedersehen in Rehna erarbeiten und aufstellen.
- Die Internetseite bewerben und pflegen.
- Fahrradwege in und um Rehna erarbeiten, Karte erstellen, ausschildern und überlegen, ob geführte Stadtführungen in Tracht, oder Nonnenkostüm durchführbar sind
- Den Stadtrundgang bei Neuauflage der Broschüre um die 28 erweitern
- Den Veranstaltungskalender pflegen und - meine Idee - ihn vielleicht öffentlich aushängen zum Beispiel am Amt im Schaukasten
- Einmal mehr Kulturausschusssitzungen machen, zu denen wir immer wieder auch einladen, um im Austausch zu bleiben.

Wir sollten alle daran arbeiten, dass es ein konstruktives und positives miteinander gibt.

Es sollte möglich sein, verschiedener Meinung zu sein und Kritik zu üben, ohne missmütig zu werden. Denn nur so werden wir gemeinsam Erfolg haben.

Alle Ideen sind es wert, gehört und besprochen zu werden, ob sie schlussendlich realisierbar sind muß im Einzelfall gesehen werden. Tourismus lebt davon, anderen gegenüber offen und freundlich zu sein.

Frau Arnold bedankte sich bei allen Beteiligten für die sehr rege und konstruktive Diskussion. Der Kultur- und Sozialausschuss wird sich diesen Dingen annehmen und den entsprechenden Gremien zur Entscheidung vorlegen.

7 **Verschiedenes**
Entfällt.

Kultur- und Sozialausschuss der Stadt Rehna

gez. Arnold
Ausschussvorsitzende

f.d.R. Herr Bernd Karnatz